



Lenz und Johlen
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Pre-Development

Frühzeitige Bürgerbeteiligung



Pro und Contra durch den Bürger

– Chancen und Risiken der Bürgerbeteiligung –



Sinn und Hintergrund von Bürgerbeteiligungen



Lenz und Johlen
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

- Informationen (beidseitig)
- Demokratische Teilhabe
- Einflussnahme
- Befriedung
- Kontrolle

(Beidseitige) Formen der Bürgerbeteiligung



Lenz und Johlen
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

- Offenlage Bebauungsplan
- Stellungnahme/Erörterung Planfeststellung
- Stellungnahme übergeordnete Planung
- Bürgerbegehren
- Freiwillige Abstimmung/Befragung

Wirkungen der Beteiligungen



Lenz und Johlen
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

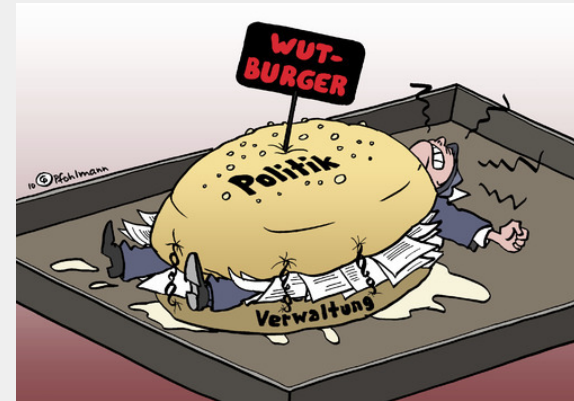
- Offenlage: Informationen der Behörde
geringfügige Anpassungen
 - Planfeststellung: nahezu keine
 - Übergeordnete Planung: nahezu keine
 - Bürgerbegehren: hohe Hürden
Wirkung wie Ratsbeschluss
- Bürgerbeteiligung erfolgt oft nicht im Kreativ-/Planungsprozess,
sondern erst, wenn die Planung stark konkretisiert ist.

Folge dieser Wirkungen



Lenz und Johlen
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

- „Wutbürger“ (Stuttgart 21)
- Offener Widerstand
- Basisdemokratische Strömungen
- Erleichterung von Bürgerbegehren
- Häufung von Öffentlichkeitsbeteiligungen (Netzausbau)
- Sensibilität der Verwaltung für Bürgerwillen (Einfluss bei gebundenen Entscheidungen)



1. Wozu brauche ich den Bürger?

- „Stimmungsmache“ bei politischen Entscheidungen
 - Attraktivität des Projekts
 - Vermeidung offenen Widerstandes
- Imagebildung





2. Was kann der Bürger?

- Politiker im Vorfeld von Entscheidungen beeinflussen
- Verfahrensbeteiligung: Erleichtern + Erschweren
- Ratsentscheidungen ersetzen



3. „Wirkungen“ des Bürgers

- Negative/Positive Stellungnahme Bezirksversammlungen
- Ablehnende Ratsentscheidung Bebauungsplan
- Bestärkung/Verunsicherung der Verwaltung (Unterschriftenliste)
- Eigene politische Entscheidung
- Tatsächliche Hindernisse schaffen

Was folgt daraus? (1/2)

- taktische Überlegungen -



Lenz und Johlen
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

1. Umfeldanalyse (Standort/Nähere Umgebung)

- Stimmung/Strömung
- „Meinungsmacher“
- Beispielfälle / Referenzprojekte

Was folgt daraus? (2/2)

- taktische Überlegungen -



2. Rechtlicher Rahmen

- Projektgestaltung
- Voraussetzungen Bürgerbegehren (Zulässigkeit/Gegenstand)

3. Politische Strömung

- Pro/Contra
- Fürsprecher/Gegner

→ Risikoanalyse



- Die Einflussnahme der Bürger steigt
- Sie stellt Chancen und Risiken für ein Projekt dar
- Sie erfordert einen sorgfältigen Umgang
- Bei richtigem Einsatz kann sie einen Projekt nützen
- Der negative Trend wirkt meist direkt
- Der positive Trend wirkt meist indirekt



Lenz und Johlen
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rechtsanwalt Dr. Christian Giesecke LL.M. (McGill)
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Lenz und Johlen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Kaygasse 5
50676 Köln
www.lenz-johlen.de